

# Bi uns to Hus in Steenberg



Ausgabe 4 - Aktuelle Informationen vom 26.10.2020

## 1. Tourismus in der Gemeinde Steinberg

Wie bereits im Artikel des letzten Amtskuriers (siehe Anlage) beschrieben, sind wir in der Gemeinde dieses Jahr extrem vom Tourismus betroffen. Deshalb habe in der Mitgliederversammlung des Ferienland Geltinger Bucht e.V. und den Wachstumsgedanken des Vereins erneut daran appelliert an ein Miteinander zwischen Bürgern und Tourismus zu denken. Klar ist, dass unsere Region finanziell auf den Tourismus angewiesen ist. Klar ist aber auch, dass nur wenige direkt und ausschließlich vom Tourismus leben und somit der Großteil der Einwohner darunter leidet. Dies bestätigte sich auf meine Frage wer von den 50 Anwesenden Personen vom Tourismus lebe: Drei Anwesende hoben die Hand. In einer kontroversen Diskussion während der Versammlung hat Stefan Meyer (BGM Rabel) einer kritischen Betrachtung beigepflichtet und treffend zusammengefasst „Man muss sich die Frage stellen ab wann die Kapazitäten ausgeschöpft sind“. Unser Ziel ist es eine lebenswerte ländliche Gemeinde zu erhalten, deren Infrastruktur nicht überfordert wird.

## 2. Versammlung Abwasserzweckverband Flintholm

In der Sitzung am 19.10.2020 hat Herr Ralf Porath vom Amt Geltinger Bucht auf Antrag der Gemeinde Steinberg eine Präsentation zur Auslastung des Klärwerks Flintholm vorgetragen. Dabei wurde ersichtlich dass die Nutzung der angeschlossenen Gemeinden Steinberg und Steinbergkirche (ohne ehem. Gemeinde Quern) im Verhältnis 40:60 erfolgt. Außerdem wurde ersichtlich, dass die für 5.000 Einwohnergleichwerte ausgelegte Anlage trotz der Neubaugebiete der Nachbargemeinde ausreichend Kapazitäten vorhält. Ein Grund dafür ist beispielsweise der Wegfall der Hähnchenfabrik in Steinbergkirche vor einigen Jahren.

## 3. Bürgermeisterrunde Amt Geltinger Bucht

In der Bürgermeisterrunde auf Amtsebene am 21.10.2020 ging es hauptsächlich um die Schulstandorte. Deren Unterhaltung ist einer der größten Kostenpunkte im Amt. Um eine bedarfsgerechte und finanzierbare Auslastung zu gewährleisten, gibt es derzeit Gedanken kleine Standorte zu schließen und beispielsweise die Geltinger Grundschule als Zukunftsstandort auszubauen. Die Grundschule Steinbergkirche hat aktuell nicht einmal die nötige Mindestanzahl von 80 Schülern gemäß §1(1)Nr.1 MindGrVO, wohingegen Sterup mehr Schüler als das eigene Einzugsgebiet aufweist. Näheres wird im Schulausschuss des Amts am 11.11.2020 erläutert.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Roy Bonde

# Bi uns to Hus in Steenborg



Ausgabe 4 - Aktuelle Informationen vom 26.10.2020

## Ansturm auf die Strände

In Steinberg leben in der Hochsaison neben 800 Einwohnern etwa 300 Zweitwohnungseinwohner und 2.500 Touristen. Gepaart mit den Tagesgästen aus den Nachbargemeinden wurde die Infrastruktur daher wie so oft auf eine harte Probe gestellt. Insbesondere durch das schöne Wetter über den Monatswechsel Juli/August pilgerten die Menschen im gesamten Amtsgebiet an die Strände, weshalb dieser Text die Erfahrungen der anderen Küstengemeinden nahezu deckungsgleich widerspiegelt. Neben lachenden, herumtobenden Kindern und glücklichen Erwachsenen gab es nämlich auch unerfreuliche Erlebnisse.

So wurden in Norgaardholz kurzerhand Feldeinfahrten zugeparkt und „Einbahnstraßen“ errichtet. Insbesondere während der Erntezeit ist dies nicht nur ärgerlich, da letztendlich auch Rettungsfahrzeuge ähnlich viel Platz benötigen um zügig und unbeschadet ans Ziel zu gelangen. Wir haben daher kurzerhand Halteverbote an Stellen einrichten müssen, an denen man eigentlich nicht parken würde, wenn der Strand nicht so schön in der Nähe wäre. Auch Zwischenfälle mit nicht angeleinten Hunden und jede Menge Müll gab es nicht nur bei uns. Beispielhaft musste allein in der Gemeinde Steinberg von Freitag bis Montag ein Anhänger voll Müll (siehe Foto) entsorgt werden.

Als Bürgermeister appelliere ich daher an die Vernunft des Einzelnen um die Situation zukünftig besser zu gestalten. Ganz nach dem Motto: „Die Rücksichtslosen ahnen nicht einmal wie sehr sie von der Rücksicht anderer Leben“

Grüße, Roy Bonde – Bürgermeister Gemeinde Steinberg

*Abbildung 1: Amtskurier Ausgabe 05/2020; Seite 27*

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Bürgermeister  
Roy Bonde